

SPENDENÜBERGABE

Anglerjugend schenkt Flika einen Erlös von 333 Euro

HIRSCHAU. Nach einer Pause beteiligten sich die Anglerfreunde, speziell die Jugend, wieder am Weihnachtsmarkt. Werner Hofmann hatte aus 120 Karpfen Fischpflanzln für Fischburger gezaubert. Begehrt auch: geräucherte Forellen und „Jagertee“. So blieb für die Schützlinge von Mario Rauscher ein Erlös von 333 Euro – für einen guten Zweck. Die Wahl fiel auf den Förderverein Klinik für Kinder und Jugendliche am Klinikum St. Marien e.V. – Flika. Viele Helfer fuhren mit nach Amberg, um sich ein Bild zu machen. Dies wurde gern von Oberarzt Dr. Alexander Schnelke Leiter sozialmedizinischen Nachsorge, ermöglicht. Er dankte den Jugendlichen und Helfern sehr für ihr Engagement. Ihre Spende helfe mit, dass Flika für Kinder Projekte umsetzen und durchführen kann. (asn)



Die Hirschauer Anglerjugend beteiligte sich mit einem Verkaufsstand am Weihnachtsmarkt und erzielte einen Reinerlös von 333 Euro. Zur Übergabe der Summe an den Förderverein Flika fuhr eine Helferdelegation mit Jugendleiter Mario Rauscher (hinten, Zweiter von links) ins Klinikum nach Amberg. Oberarzt Dr. Alexander Schnelke (Fünfter von links) zollte in seinen Dankesworten den Jugendlichen große Anerkennung für ihr Engagement. FOTO: ASN